



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Ingenieurbau
Wasserbau und Bauwerksunterhalt
BAU-J3

I. Bezirksausschuss 13
Frau Angelika Pilz-Strasser
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61400
Telefax: 089 233-61415
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.211
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

02.04.2020

Gestaltungskonzept Umfeld Bushaltestelle Herzogpark

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07341 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 14.01.2020

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr oben genannter Antrag wurde dem Baureferat, Hauptabteilung Ingenieurbau zur weiteren Bearbeitung zugeleitet.

In der Sitzung des Bezirksausschusses 13 am 10.12.2019 befassten Sie sich mit oben genannter Angelegenheit und fordern, dass für den sowohl nördlichen wie südlichen Bereich im Umfeld der Bushaltestelle „Herzogpark“ (Isarring / Bundesstraße 2 R) ein dauerhaftes Gestaltungskonzept in Abstimmung mit den Bezirksausschuss Bogenhausen entwickelt wird.

Das Baureferat nimmt zu Ihrem Antrag wie folgt Stellung:

Grundsätzlich bieten sich zwei Möglichkeiten die Lärmschutzwand aktiv zu gestalten:

1. Gestaltung des Bauwerkes mit einer ausgewählten Graffiti-Gestaltung oder
2. Gezielte Bepflanzung des Bauwerkes

Zum ersten Vorschlag: Graffiti-Gestaltung

Um wilden Graffiti vorzubeugen stellt das Baureferat z.B. Schulen, Jugendtreffs oder Streetart-Künstlern seit Jahren besonders betroffene Bauwerksflächen für konzeptionelle Gestaltungen

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

zur Verfügung. Diese -dann- legalen Gestaltungen bleiben meist über Jahre erhalten und werden von Wildschmierereien weitestgehend verschont. Zudem erhöhen freundlich gestaltete Bauwerksflächen die Akzeptanz eines Nutzbauwerks.

Aus technischer Sicht eignen sich die Lärmschutzwände am Isarring im Bereich des Herzogparks für eine konzeptionelle farbliche Gestaltung. Sollte Ihr Bezirksausschuss eine farbliche Gestaltung wünschen, würde das weitere Vorgehen wie folgt ablaufen:

1. Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen wählt eine ausführende Person oder Personengruppe aus.
2. Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen übermittelt dem Baureferat den durch den Bezirksausschuss freigegebenen Gestaltungsentwurf.
3. Die Gestaltung darf keine obszönen, politischen, bizarren, kommerziellen oder urheberrechtlich geschützten Inhalte darstellen.
4. Nach Prüfung und Freigabe des Konzepts durch das Baureferat wird eine Gestattungsvereinbarung zwischen der für die Durchführung verantwortlichen Person und dem Baureferat abgeschlossen.
5. Die Gestaltungsarbeiten werden dann umfänglich durch die ausführende Person oder Personengruppe in eigener Verantwortung durchgeführt.
6. Das Baureferat kann für die Gestaltung benötigtes Farbmateriale von bis zu 10€ netto pro gestalteten Quadratmeter finanzieren.

Zum zweiten Vorschlag: Gezielte Bepflanzung des Bauwerkes

Eine Begrünung der Lärmschutzwände wäre als gestalterische Maßnahme und zur Verhinderung von illegalen Graffiti ebenfalls zielführend. Eine Begrünung wäre auch ökologisch sinnvoll.

Der direkt an die Lärmschutzwand anschließende Gehweg ist nur etwa 2,60 m breit. Für eine Bepflanzung müssten deshalb auf der ganzen Länge oder mindestens punktuell ca. 40 cm offene, durchwurzelbare Pflanzflächen entlang der Wand geschaffen werden.

Nachdem auf beiden Straßenseiten direkt im Anschluss an die Lärmschutzwand ca. 1,00 bis 1,20 m breite Zonen für Telekommunikationskabel liegen, muss vor der Planung einer Wandbegrünung bei allen betroffenen Spartenträgern, die Telekommunikationskabel eingelegt haben, die Lage ihrer Leitungen abgefragt und eine Änderung durch den Einbau von Vegetationssubstrat in dieser Zone, zwingend mit diesen abgestimmt werden. Auch die Art der Bepflanzung und ggf. notwendige Konstruktionen für Rankhilfen müssten im Zuge der Planung noch geklärt werden.

Bitte teilen Sie uns mit, welcher der beiden Vorschläge aus Ihrer Sicht umgesetzt werden soll. Sobald uns Ihre Entscheidung vorliegt, wird das Baureferat die nächsten Schritte veranlassen.

Wir hoffen, Ihre Fragen mit diesem Schreiben beantwortet zu haben.

gez.